

Rehabilitandenseminar

-

Erwerbstätigkeit und Arbeitsleben

„Prävention vor Reha vor Rente“

Erwerbstätigkeit und Arbeitsleben – Prävention vor Reha vor Rente

Übersicht

- Allgemeines
- AVEM
- Mini ICF
- Sozialmedizinische Epikrise
- Leistungsfähigkeit und Arbeitsfähigkeit

Erwerbstätigkeit und Arbeitsleben – Prävention vor Reha vor Rente

Allgemeines

- Rehabilitation soll laut Gesetz die „Beeinträchtigung der Erwerbsfähigkeit“ beseitigen beziehungsweise das „vorzeitige Ausscheiden aus dem Erwerbsleben“ verhindern oder hinausschieben.
- Nur wenn eine Rehabilitationsleistung dieses Ziel voraussichtlich nicht erreichen kann, kann eine vorzeitige Rente gezahlt werden.

Erwerbstätigkeit und Arbeitsleben – Prävention vor Reha vor Rente

Allgemeines

- Arbeit ist ein primäres Lebensbedürfnis

- Erwerbstätigkeit – eine Lebensnotwendigkeit

Erwerbstätigkeit und Arbeitsleben – Prävention vor Reha vor Rente

AVEM – Arbeitsbezogene Erlebens- und Verhaltensmuster

Wie sehr trifft es für sie zu, dass Sie...

- ...die Arbeit als Ihren wichtigsten Lebensinhalt anschauen?
- ...im Beruf mehr erreichen wollen als andere?
- ...sich über das gesunde Maß hinaus verausgaben, wenn es die Arbeitsaufgabe erfordert?
- ...die Arbeit immer perfekt, also ohne Fehl und Tadel machen wollen?
- ...nach der Arbeit problemlos abschalten und an andere Dinge denken können?

Erwerbstätigkeit und Arbeitsleben – Prävention vor Reha vor Rente

AVEM – Arbeitsbezogene Erlebens- und Verhaltensmuster

Wie sehr trifft es für sie zu, dass Sie...

- ...nach Misserfolgen schnell zur Resignation und zum Aufgeben neigen?
- ...sich auch bei auftretenden Schwierigkeiten und Hindernissen behaupten und durchsetzen?
- ...selbst bei größter Aufregung und Hektik in Ihrer Umgebung ruhig und gelassen bleiben können?
- ...in Ihrem bisherigen Berufsleben erfolgreich sein konnten?
- ...mit Ihrem gesamten Leben zufrieden sind?
- ...sich stets auf Verständnis und Unterstützung durch nahestehende Menschen verlassen können?

Erwerbstätigkeit und Arbeitsleben – Prävention vor Reha vor Rente

AVEM – Arbeitsbezogene Erlebens- und Verhaltensmuster

- Einordnung in 4 Erlebensmuster
 - G (Gesundheit)
 - S (Schonung)
 - A (Risiko i. S. der Selbstüberforderung)
 - B (Risiko i. S. von chronischem Erschöpfungserleben und Resignation)

Erwerbstätigkeit und Arbeitsleben – Prävention vor Reha vor Rente

Mini ICF – International Classification of Functioning

- beschreibt 13 beruflich und alltagsbezogen bedeutsame psychische Fähigkeitsdimensionen
- Arbeitsbeeinträchtigungen entstehen, wenn die Fähigkeiten eines Mitarbeiters und die Anforderungen am Arbeitsplatz nicht übereinstimmen, d.h. ein unzureichender Person Environment-Fit oder Mismatch zwischen Fähigkeiten und Fähigkeitsanforderungen besteht. Wenn dies nicht nur mangelnder Ausbildung geschuldet, sondern krankheitsbedingt ist, ist dies sozialmedizinisch von Bedeutung

Erwerbstätigkeit und Arbeitsleben – Prävention vor Reha vor Rente

Mini ICF

Die zu beurteilenden Fähigkeitsdimensionen sind:

- Fähigkeit zur Anpassung an Regeln und Routinen
- Fähigkeit zur Planung und Strukturierung von Aufgaben
- Flexibilität und Umstellungsfähigkeit
- Kompetenz- und Wissensanwendung
- Entscheidungs- und Urteilsfähigkeit
- Proaktivität und Spontanaktivitäten
- Widerstands- und Durchhaltefähigkeit
- Selbstbehauptungsfähigkeit
- Konversation und Kontaktfähigkeit zu Dritten
- Gruppenfähigkeit
- Fähigkeit zu engen dyadischen Beziehungen
- Fähigkeit zur Selbstpflege und Selbstversorgung
- Mobilität und Verkehrsfähigkeit

Erwerbstätigkeit und Arbeitsleben – Prävention vor Reha vor Rente

Sozialmedizinische Epikrise

Zweck:

gutachterlichen Abklärung, welche Einschränkungen der beruflichen Leistungsfähigkeit vorliegen und welche sozialrechtlichen Konsequenzen (Arbeitsfähigkeit, Erwerbsfähigkeit, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben usw.) sich daraus ergeben.

Leistungsvermögen im Erwerbsleben ist nach quantitativen und qualitativen Gesichtspunkten zu unterscheiden.

Erwerbstätigkeit und Arbeitsleben – Prävention vor Reha vor Rente

Leistungsfähigkeit und Arbeitsfähigkeit

...sind nicht dasselbe!

Leistungsfähigkeit:

Aussagen zur generellen und langfristigen Erwerbsfähigkeit auf dem
allgemeinen Arbeitsmarkt

Arbeitsfähigkeit:

Bezug auf die aktuelle konkrete Arbeitssituation

Erwerbstätigkeit und Arbeitsleben – Prävention vor Reha vor Rente

Rehabilitandenseminar

-

Erwerbstätigkeit und
Arbeitsleben

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!